

UTKÜNDIGER

Zeitschrift der ev.-luth. Friedens-Kirchengemeinde Westerholt



*Oktober und
November 2022*



Das 10-jährige Jubiläum von Pastorin Jürgena.

Foto: Karin Heeren

Liebe Leserin, Lieber Leser!

Bericht aus dem Kirchenvorstand

Nach der Sommerpause wendet sich der Kirchenvorstand wieder seinen Aufgaben zu. Obwohl es in diesem Jahr fast keine Pause gab... Der Kirchenvorstand bereitete sich auf das 10-jährige Jubiläum von Pastorin Jürgena in unserer Kirchengemeinde vor. Hinter ihrem Rücken wurde eine

außerordentliche Kirchenvorstandssitzung gehalten, Gespräche mit dem Kirchenkreis Harlingerland, Sonja Ihnen, Erich Heeren und Vikarin Uelsmann geführt. So konnten wir am 04. September 2022 einen Überraschungsgottesdienst mit vielen amtlichen und ehrenamtlichen



Fr. Jürgena bekommt eine Sonderausgabe des UTKÜNDIGERS überreicht. Foto: K. Heeren

Mitarbeitern feiern. Bei schönstem Wetter fand ein Sektempfang rund um die Kirche und den Ehrenbogen statt. Dabei war Gelegenheit mit Pastorin Jürgena ins Wort zu kommen. Viele nutzten die Gelegenheit, Gemeinschaft zu genießen und fröhlich zu plaudern.

Am 01. September 2022 startete das Regional-Büro im Gemeindehaus an der Dornumer Straße. Unsere Sekretärin Sonja Ihnen ist nun verlässliche Ansprechpartnerin auch für die Kirchengemeinden Ochtersum, Roggenstede, Westeraccum und

Westerbur. Wir wünschen Frau Ihnen für ihre Arbeit weiterhin viel Freude und Erfolg.

Am 09. September kehrte das restaurierte Grabmal von Hiemke Johanna Tebben auf unseren Friedhof zurück. Ein Stück Dorfgeschichte bleibt dadurch lebendig und unser Alter Friedhof erhält einen Platz des Gedenkens auf der gut sichtbaren Südseite der Kirche. Rita Heyen hatte die Restaurierung des von der Witterung bedrohten Grabmals angeschoben, Harm Poppen die historische Geschichte um den Grabstein



Fotos: Adele Gerdes

aufgearbeitet. Dass wir dieses Vorhaben realisieren konnten, verdanken wir auch der großzügigen Spende von 3500,-€ durch die Stiftung der Volksbank.

Dann gehen wir in den Herbst. Am 02. Oktober 2022 feiern wir den Erntedankgottesdienst. Wir sammeln Erntegaben für den Verein Leib und Seele, der wie alle anderen Tafeln auch dringend auf Lebensmittelpenden angewiesen ist. Am Reformationstag den 31. Oktober 2022 feiern wir um 10.00 Uhr einen Regionalgottesdienst in Blomberg. Dazu herzliche Einladung!

Zum Volkstrauertag am 13. November 2022 hoffen wir, dass der Sturmschaden am Kriegs-

denkmal behoben ist, und ein würdiges Gedenken an die Opfer der Weltkriege und eine Kranzniederlegung stattfinden kann.

Schließlich beschäftigt auch uns die Energiekrise und wir suchen nach Wegen, den Energieverbrauch für Kirche, Gemeindehaus und Büro zu verringern. Dabei ist auch zu überlegen ob wir die Kirche in diesem Winter schließen müssen, um im Gemeindehaus Gottesdienst zu feiern.

Dazu gibt es im nächsten Utkündiger sicher mehr zu lesen.

Vom Kirchenvorstand

Ihre Adele Gerdes

Hinweis zum Datenschutz

Der Kirchenvorstand veröffentlicht regelmäßig besondere Geburtstage von Gemeindegliedern, die älter als 80 Jahre sind, sowie kirchliche Amtshandlungen (Taufen, Konfirmationen, kirchliche

Trauungen und kirchliche Bestattungen) im Gemeindebrief. Kirchenmitglieder, die dies nicht wünschen, können das dem Kirchenvorstand oder dem Pfarramt schriftlich mitteilen.

10 Jahre Westerholt

Am 04. September hat mir der Kirchenvorstand anlässlich meines 10-jährigen Dienstjubiläums in Westerholt einen wunderschönen Tag bereitet. Bei den vielen, die zum Gelingen beigetragen haben möchte ich mich an dieser Stelle ganz herzlich bedanken

... beim Kirchenvorstand für den Bogen an der Kirchentür, für die Urkunde, das gemeinsame Essen und die ganze heimliche Organisation.

... bei der Superintendentin Eva Hadem für ihr freundliches Grußwort.

... bei Vikarin Julia Uelsmann, die souverän durch den Festgottesdienst führte.

... beim Posaunenchor für die Musik, die durch Ohr und Herz ging.

... bei den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, dass sie „dichtgehalten“ und tatkräftig unterstützt haben.

... bei unserem Redaktionschef Edgar Rabenstein für die einmalige Sonderausgabe des Utkündigers.

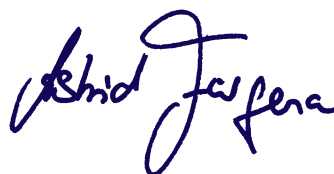
... bei meinem Kollegen Pastor Harald Lemke, der mich seit 20 Jahren auf meinem Weg begleitet.

... bei meiner Familie, die mich unterstützt und trägt.

... und natürlich bei allen, die aus dem ehemaligen Kirchenvorstand und den Kreisen der Gemeinde gekommen sind und damit ihre Verbundenheit mit unserer Kirchengemeinde zum Ausdruck gebracht haben. Über die vielen guten Worte vor der Kirchentür habe ich mich sehr gefreut - genauso über die vielen Blumen, Pflanzen und Geschenke.

Auch nach zehn Jahren bereitet mir die Arbeit in Westerholt immer noch Freude – auch wenn's manchmal viel ist. Ich bin gerne hier und freue mich über das Vertrauen, dass Sie mir immer wieder schenken.

Ihre Pastorin



— Impressionen aus dem Gemeindealltag —



In abgespeckter Form konnte in diesem Jahr wieder das Konfi-Projekt „Biblisch kochen“ stattfinden. Zusammen mit Edith Schmidt und Ariana Peters haben die Kinder aus Klasse 5 Rezepte aus der Bibel nachgekocht und in der Gemeinschaft gegessen.



Im Musikprojekt haben die KU5-Kids unter der Anleitung von Thomas Meyer Ukulelen gebaut. Fotos: Astrid Jürgena



Pfiffige Idee für den Transport auf den weiten Friedhofswegen! Wer hat's gemacht?

Fotos: Karin Heeren



Der Festtagsbogen vor der Kirchentür



Organisten unter sich: Helmut Budzin und Ingo Valentin.



Kinderseite

aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin

Spielertipp mit Taschenlampe

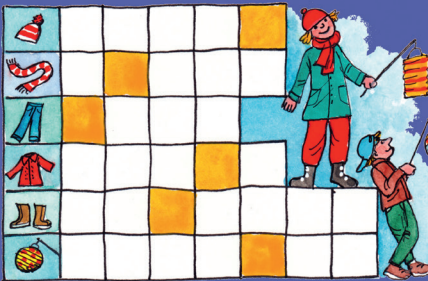
Für dieses Spiel brauchst du eine starke Taschenlampe. Geh mit deinen Freunden in einen abgedunkelten Raum oder in den nachtschwarzen Garten. Einer lässt den Lichtkegel der Taschenlampe über die

Wände oder Bäume und Büsche tanzen. Die anderen versuchen, den Lichtkegel zu fangen. Ist der Lichtkegel einmal berührt, darf die Taschenlampe nicht weiterbewegt werden. Der Fänger bekommt als nächster die Taschenlampe.



Herbsttee

Gib zwei Teelöffel losen Früchtetee in einen Teebeutel und füge dazu: eine Zimtstange, zwei Stück Stern-Anis, zwei Kardamomkapseln, zwei Gewürznelken. Gib den Beutel in eine Teekanne und gieße kochendes Wasser auf, bis sie halb voll ist. Nimm den Teebeutel nach sechs Minuten raus und fülle die Kanne mit Apfelsaft auf.



Für den Laternenumzug haben sich die Kinder warm angezogen. Trage die Begriffe in die Kästchen ein. Ordne die Buchstaben der orangen Felder richtig, und du erfährst den Treffpunkt zum Martinsumzug.



Mehr von Benjamin ...

der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: hallo-benjamin.de

Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 39,60 Euro inkl. Versand):

Hotline: 0711 60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de

anfrage:Kirche



Tag des Friedhofs mit Entwidmung der alten Friedhofskapelle

Über 50 Jahre lang haben Menschen in unserer Friedhofskapelle Abschied von ihren Angehörigen genommen. Viele Tränen wurden hier geweint, aber auch Trost zugesprochen. Nachdem die Kapelle seit Juni nicht mehr genutzt wird, wollen wir uns nun von dem Gebäude verabschieden.

Deswegen laden wir am **Sonntag, den 09. Oktober** zu einem **Tag des Friedhofs** ein.

Wir beginnen **um 14.30 Uhr** mit einer Andacht in der Kirche. Auf dem Weg runter zur Friedhofskapelle machen wir Halt an dem restaurierten Grabmal von Hiemke Johanna Tebben, das an der Südseite der Kirche einen neuen Standort gefunden hat. Hier gibt der Steinmetz Einblicke in die Arbeiten an dem historischen Stein und wir informieren über die Pläne, an dieser Stelle einen besonderen „Erinnerungshain“ zu gestalten. Der Posauenchor wird diesen Teil musikalisch umrahmen.

Um 15.30 Uhr sind dann alle zu einer „Teetafel“ in unsere alte Friedhofskapelle eingeladen. Mit Musik und Wort findet die offizielle „Entwidmung“ des Gebäudes durch Pastorin Astrid Jürgenastatt. Bei Tee und Kuchen ist dann Gelegenheit, Erinnerungen auszutauschen und sich in aller Ruhe von den Räumlichkeiten zu verabschieden.

Parallel dazu öffnet die Samtgemeinde die neue Andachts-halle für die Öffentlichkeit. **Bis 17.00 Uhr** besteht die Möglichkeit die neuen Räumlichkeiten in Augenschein zu nehmen und sich über Einzelheiten der Nutzung zu informieren.

Ende Juni veranstaltete der Kirchenkreis Harlingerland einen Tag der Kirchenvorstände zum Thema „Was macht unsere kirchliche Friedhöfe aus?“ In verschiedenen Workshops wurden interessante Aspekte zur Zukunft unserer Friedhöfe aufgegriffen, die uns im KV weiter beschäftigt haben.

1. Der Friedhof ist ein Ort der Trauerbewältigung, der Besinnung und des Gedenkens an die verstorbenen Verwandten, Freunde und Bekannten, welcher Ruhe und Zuversicht ausstrahlen soll. Grabanlagen mit aufwendiger, pflegeintensiver Bepflanzung waren bisher der Normalfall. Die Familie lebte meist vor Ort oder in unmittelbarer Nähe. Meist hatte man das Leben zusammen gestaltet. Die innere Verbundenheit war groß. Das hat sich geändert. Die Familien leben heute weit verstreut. Die traditionelle Beziehung zum Grab und deren Pflege hat einen anderen Stellenwert bekommen.

2. Die klassische Sargbestattung wird zunehmend durch Urnen-

gräber abgelöst. Und Urnen werden auf dem Friedhof, in Friedwäldern oder auf See beigesetzt. Bei letzterem wird leider oft zu spät erkannt, dass jeder Mensch auf Dauer einen konkreten Ort der Erinnerung an seine Vorfahren und einen Rückblick von deren Einfluss auf seine persönliche Entwicklung braucht.

3. Die Friedhöfe müssen sich der gesellschaftlichen Entwicklung anpassen, um weiterhin Orte der Ruhe und der inneren Einkehr zu bleiben. Die Beisetzungsmöglichkeiten müssen sich an den Wünschen und Bedürfnissen der Menschen orientieren, die Friedhofsgestaltung angepasst werden.

Wie ist es bei uns?

Auf unserem Friedhof gibt es traditionelle Familiengrabstätten für Sarg- und Urnenbeisetzung als Pflege- oder Rasengräber, die je nach Wunsch der Angehörigen immer wieder verlängert werden können. Daneben gibt es Reihengrabstätten für Sarg oder Urne, ebenfalls als Pflege-

oder Rasengrab, die mit einer Laufzeit von 30 Jahren enden. Manchmal ändern sich im Lauf der Zeit die Lebensverhältnisse. Dann besteht die Möglichkeit, Pflegegräber nachträglich in Rasengräber umzuwandeln. Außerdem gibt es das Urnengemeinschaftsgrabfeld „Ruhe unter den Bäumen“, die ein naturnahes Begräbnis und mit sichtbaren Namensschildern und guter Erreichbarkeit einen pflegeleichten Ort des Gedenkens ermöglicht.

Mit dem Grabfeld „Ruhe unter den Bäumen“, der Schaffung eines geschichtlichen Lernortes mit historischen Grabsteinen unseres Friedhofes, mit Gottesdiensten unter dem Fried-

hofskreuz, kleinen Bänken zum Verweilen, sowie vielen kleinen Dingen soll die Verbundenheit zu unserem Friedhof gestärkt werden.

Unser kirchlicher, ortsnaher Friedhof mit seinen auch im Alter gut erreichbaren Grabstellen, erfüllt eine dem persönlichem Umfeld und den eigenen Wünschen angepasste Beisetzung.

Am Tag des Friedhofs, am Sonntag, den 09. Oktober 2022, überzeugen Sie sich gerne von dem vielseitigen Angebot unseres Friedhofs und klären gerne offene Fragen.

Ihr Johannes Wurpts

Aufruf zur Kleiderspende

Die Kleiderkammer des DRK in der Oil School in Schweindorf hat weiter Bedarf an gut erhaltener Bekleidung für Erwachsene und Kinder. Benötigt werden auch Wolldecken, Bettwäsche, Handtücher, Spielsachen sowie übliche Haushaltsgeräte (Mixer, Pfannen, Bügeleisen etc.)

Die Kleiderkammer ist donnerstags von 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr geöffnet. Weitere Abgabeterminen können mit der Leiterin Frau Edda Hausschild unter Telefon: (04975) 7564650 vereinbart werden.

Besondere Termine

Reformationstag

Seit dem Reformationsjubiläum 2017 gab es im Oktober eine Gottesdienst-Reihe, die durch unsere Region wanderte. Nun soll sich das Konzept erneuern. Die Idee: Lieber nur noch ein gemeinsamer Gottesdienst am Reformationstag selbst, aber dafür

auch wieder etwas größer.

Deswegen laden wir ganz herzlich zu einem **zentralen Regionalgottesdienst am 31. Oktober 2022 um 10.00 Uhr auf den Dorfplatz in Blomberg** ein.

Nachmittag für Trauernde

Auch in diesem Jahr haben einige unter uns einen Angehörigen oder eine Freundin zu Grabe tragen müssen. Das ist ein schwerer Weg und die Trauer braucht Zeit. Am Ewigkeitssonntag werden wir im Gottesdienst noch einmal die Namen der Verstorbenen hören, für sie beten und eine Kerze anzünden. Zur Vorbereitung auf diesen Tag laden wir alle, die im zurückliegenden Jahr einen Menschen verloren haben,

zu einem gemeinsamen Nachmittag ins Gemeindehaus ein. In diesem geschützten Raum wollen wir uns bei einer Tasse Tee darüber austauschen, wie wir den Tod erlebt haben, wo wir in unserer Trauer stehen und wie der Weg weiter gehen kann.

Alle sind herzlich willkommen am Samstag, den 19. November um 15.00 Uhr im Gemeindehaus.

Projektchor

Nach zwei „stummen“ Coronajahren startet der Projektchor wieder durch. Mit Helmut Budzin haben wir einen engagierten

Chorleiter gefunden, der sich mit neuen und erfahrenen Sängerinnen und Sängern auf ein neues Projekt einlassen will. Alle,

die Lust auf Singen haben, sind herzlich eingeladen, mitzumachen. Die Proben finden immer

dienstags von 19.30 Uhr bis 21.00 Uhr im Gemeindehaus statt.

Wir sind zuversichtlich, dass wir wie geplant zusammenkommen können. Aber wie alles stehen auch diese Veranstaltungen unter Vorbehalt. Deswegen achten Sie bitte

immer auf die kirchlichen Nachrichten im Anzeiger, auf den Aushang im Schaukasten oder auf Hinweise auf unserer Homepage.

Leib und Seele

Der Verein „Leib und Seele“ Dornum Holtriem hilft Menschen in Not. Alle bedürftigen Menschen sind herzlich willkommen, sich nach Vorlage des Renten- oder Hartz IV-Bescheides, Lebensmittel abzuholen. Parallel zur Lebensmittelausgabe ist auch die Kleiderkammer geöffnet, in der gut erhaltene Kleidung angeboten wird.

Öffnungszeiten in Schwittersum:

jeden Montag ab 14.30 Uhr

Ansprechpartner:

Gerhard Rosenboom,
Telefon (0 49 33) 91 45 61

Öffnungszeiten in Neuschoo:

jeden Donnerstag ab 14.30 Uhr

Ansprechpartnerin:

Helga Vienna
Telefon (0 49 75) 86 54

Danken tut gut



Tägliches Chaos. Hasten durch die Zeit. Oder von einem Gedanken zum Nächsten. Wir nörgeln. Die tagtäglichen Nachrichten und das Weltgeschehen drücken nieder. Sorgen und Ängste halten unsere Gedanken in Dauerschleifen. Das zerrt an unseren Kräften. An der positiven Energie. Eine Karussellfahrt, die oft nicht nach zwei Minuten endet, wie auf dem Jahrmarkt.

Gibt es denn Möglichkeiten für einen Moment aus diesem Karussell aussteigen?

Den Wahnsinn zu bremsen? Mir hilft es immer wieder mal, mich kurz bewusst in mein Herz hinein zu bewegen. Dann überlege ich: Für was bin ich eigentlich dankbar in meinem Leben, an dem Tag oder in dem Moment?

Ich denke „Danke“. Ich spreche „Danke“ wie ein Mantra. Ich bete „Danke“. Dann finde ich zu mir und kann mich und meine Seele spüren. Energie fließt.

„Danke“: Ein Wort mit fünf Buchstaben. Vielen von uns fällt es schwer, danke zu sagen. Doch dieses kleine Wort bereitet nicht nur unserem Gegenüber Freude, sondern auch uns selbst. Schon Martin Luther stellte fest: „Dankbarkeit ist des Lebens höchste Freude.“ Sie hilft uns, in unsere Energie zu kommen. Dankbarkeit für die Dinge, die wir so schnell übergehen, übersehen. Dankbarkeit für die Begegnung mit unseren Mitmenschen. Für ein Lächeln, für ein Wort, eine Umarmung. Dankbarkeit für eine gute Ernte, trotz der bedrohten

Schöpfung. Wir wollen Gott danken für alle guten Gaben. Dankbarkeit ist eine Haltung. Sie gibt Kraft, Vertrauen und Hoffnung, nach vorne zu schauen. Sie hilft, den Blick mal von der Krise abzuwenden. Aus der Ohnmacht heraus, ins Handeln hinein. Dankbarkeit tut der Seele gut. Das ist psychologisch bestätigt.

Um diese heilsame Wirkung des Dankens wusste auch der Beter des Psalms 103,3:

„Lobe den Herrn, meine Seele, und vergiss nicht, was er dir Gutes getan hat!“

Für mich ist dieser Vers wie eine Art Gegengift. Gegen die Flucht aus der Gegenwart. In Hinwendung zu unseren Kraftquellen. Lasst uns Gott „Danke“ sagen für seine Liebe zu uns. Lobe den Herrn, meine Seele!

Ihre Pastorin

Maike Biermann



WIR DANKEN ...

folgenden Firmen, Vereinen und Privatpersonen für die Übernahme einer Patenschaft:

Firmen / Vereine:

- Landwarenhandel Karl Tute, Inh. Franz Tute
- Frauenkreis der Kirchengemeinde Westerholt
- Apotheke Holtriem
- Edeka Westerholt Maltzahn, Inh. Frank u. Michaela Maltzahn

Privatpersonen:

- Horst Wallenstein

Private Spender ohne Namensnennung:

- 3 Personen
-

Was erreiche ich mit einer Patenschaft?

Der „**UTKÜNDIGER**“ ist neben unserer Internetseite die Visitenkarte unserer Gemeinde. Sie tragen somit zur Finanzierung des „**UTKÜNDIGER's**“ bei.

Wie funktioniert eine Patenschaft?

Mit Ihrer Spende unterstützen Sie jeweils eine Ausgabe des „**UTKÜNDIGER's**“ (4 Ausgaben pro Jahr).

Gibt es eine Spendenbescheinigung?

Ja, am Jahresende.

Wie kann Ich eine Patenschaft übernehmen?

Einfach das entsprechende Formular im „**UTKÜNDIGER**“ ausfüllen und im Pfarrbüro abgeben.

Das Formular ist auch auf unserer Homepage kirche-westerholt.de zu finden.

PATENSCHAFTS-ZUSAGE

Hiermit erkläre ich meine Bereitschaft, eine Patenschaft für den **UTKÜNDIGER** zu übernehmen.

Meine Patenschaft beträgt pro Jahr _____ € für 4 Ausgaben.

Meine Patenschaft halte ich bis auf Widerruf aufrecht.

Vorname (bzw. Firmenname)

Nachname

Straße

PLZ, Ort

Bei Firmen: Telefon, Fax, E-Mail und Internet-Adresse

Ich wünsche **keinen Text**, der abgedruckt wird.

Den Betrag überweise ich auf das Konto der Sparkasse Leer-Wittmund,
IBAN: DE 45 2855 0000 0000 003335,
Stichwort: **Patenschaft UTKÜNDIGER Westerholt**

Der Betrag kann per Lastschrift von folgendem Konto abgebucht werden:

Name

Straße

Wohnort

Bankverbindung

Datum

Unterschrift

Die ausgefüllte Patenschafts-Zusage bitte im Pfarrbüro der Friedenskirchengemeinde, Dornumerstr. 9, 29556 Westerholt abgeben oder zusenden.

Gottesdienste

in der Herbstzeit

Sonntag, 02. Oktober

10.30 Uhr

Gottesdienst zum Erntedank

Sonntag, 06. November

10.30 Uhr

Gottesdienst / Konfitag

Sonntag, 09. Oktober

14.30 Uhr

Andacht zum
Tag des Friedhofs

Sonntag, 13. November

10.00 Uhr

Gottesdienst zum
Volkstrauertag

Sonntag, 16. Oktober

10.00 Uhr

Gottesdienst

11.30 Uhr

Taufgottesdienst

Mittwoch, 16. November

19.00 Uhr

Andacht zum Buß- und
Betttag

Sonntag, 23. Oktober

10.00 Uhr

Gottesdienst

Sonntag, 20. November

09.00 Uhr

und

11.00 Uhr

Gottesdienst zum
Ewigkeitssonntag

Sonntag, 30. Oktober

09.30 Uhr

Diamantene Konfirmation

11.00 Uhr

Eiserne, Gnaden- und Kron-
juwelenkonfirmation

Sonntag, 27. November

10.00 Uhr

Gottesdienst zum 1. Advent

11.30 Uhr

Taufe

Montag, 31. Oktober

10.00 Uhr

Regionalgottesdienst zum
Reformationstag auf dem
Dorfplatz in Blomberg

Sonntag, 4. Dezember

10.30 Uhr

Gottesdienst zum 2. Advent

Kontaktdaten

Der Kirchenvorstand

<u>Name</u>	<u>Telefon</u>	<u>Adresse</u>	<u>Hauptaufgabengebiet</u>
Maïke Bents	(049 75) 75 13 18	Gastring 21, Westerholt	Kinder- und Jugendarbeit
Dunja Bieler	(049 75) 75 59 59	Jackmoorsring 14, Willmsfeld	Kindergarten-Kuratorium
Maïke Biermann	(049 75) 234	Siefke-Kunstreich-Str. 6, Ochtersum	Pastorin
Adele Gerdes	(049 75) 85 73	Ossendrîft 18, Schweindorf	Utkündiger
Wilma Harms	(049 75) 10 84	Fasanenweg 6, Westerholt	Utkündiger
Werner Janssen	(049 75) 18 18	Zum Ewigen Meer 5, Eversmeer	Friedhof
Astrid Jürgena	(049 75) 266	Dornumer Str. 9, Westerholt	Pastorin
Thomas Meyer	(0 15 90) 1 73 19 80	Nenndorfer Str. 22, Nenndorf	Kinder- und Jugendarbeit
Karl Moritz	(049 75) 16 13	Gartenstr. 29, Westerholt	Bauangelegenheiten
Erika Ostendorp	(049 75) 15 71	Nenndorfer Str. 35, Eversmeer	Friedhof
Johannes Wurpts	(049 75) 10 52	Dornumer Str. 6, Westerholt	Bauangelegenheiten

Gruppen in der Kirchengemeinde

<u>Gruppe</u>	<u>Ansprechpartner</u>	<u>Telefon</u>	<u>Treffen / Zeiten</u>
Allgemeine Jugendarbeit	Ariana Petersen	(01 73) 3 00 17 49	unregelmäßig / projektorientiert
Gemeindenachmittag	Christa Kastrop	(049 75) 661	erster Do. im Monat, 14.30 Uhr
Alte Schwarte	Peter Pläschke	(049 75) 73 11	samstags 09.30- 12.00 Uhr
Altpapiersammlungen	Thomas Meyer	(0 15 90) 1 73 19 80	unregelmäßig / 1-mal im Quartal
Besuchsdienst	Erika Freese	(049 75) 15 90	unregelmäßig / 1-mal im Quartal
Eltern-Kind-Gruppe	Gina-Marie Fleßner	(01 74) 9 10 79 55	montags 14.30- 17.00 Uhr
Gitarrengruppe	Thomas Meyer	(0 15 90) 1 73 19 80	montags 18.00- 19.00 Uhr
Kindergarten	Gerda Beninga	(049 75) 75 52 93	wochentags
Kindergottesdienst	Astrid Jürgena	(049 75) 266	nach Absprache
Plattdeutscher Gottesdienst	Astrid Jürgena	(049 75) 266	unregelmäßig / projektorientiert
Posaunenchor	Werner Janssen	(049 75) 18 18	montags 19.30- 21.00 Uhr

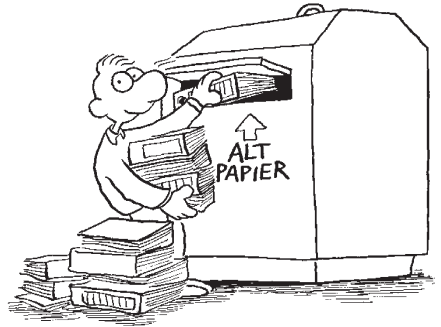
Alte Schwarte

Unsere Bücherstube die „Alte Schwarte“ ist jeden Sonntag abend von 09.30 Uhr bis 12.00

Uhr an der Nordener Straße geöffnet. Das Team freut sich über Ihren / Euren Besuch.

Altpapiercontainer

Bitte sammeln Sie Ihr Altpapier!
Wir stellen wie gewohnt die Altpapiercontainer an den Samstag, 26. November 2022 für Sie bereit. Bitte bringen Sie Ihr Altpapier zu den bekannten Containerstandorten in Westerholt und Eversmeer. Der Erlös kommt dem Gemeindebulli zu Gute.



So können Sie uns erreichen: Pastorin Astrid Jürgena im Pfarrhaus,
Dornumer Straße 9 • 26556 Westerholt • **Telefon (04975) 266**

Fax (04975) 91 2056 • astrid.juergena@kirche-westerholt.de

Pastorin Maike Biermann im Pfarrhaus Ochtersum,

Siefke-Kunstreich-Str. 6 • 26489 Ochtersum • **Telefon (04975) 234**

Küster Erich Heeren, **Telefon (0152) 56 87 82 20**

Pfarramtssekretärin Sonja Ihnen im Büro im Gemeindehaus,

Telefon (04975) 650 • buero@kirche-westerholt.de

Adresse: **Dornumer Straße 9 • 26556 Westerholt**

Bürozeiten: **dienstags 10.00 - 12.00 Uhr**

donnerstags 17.00 - 19.00 Uhr

samstags 10.00 - 12.00 Uhr

Internet: **kirche-westerholt.de • info@kirche-westerholt.de**

Spenden-Kto.: **IBAN DE 45 2855 0000 0000 003335**

Der Herausgeber des **UTKÜNDIGER** ist der Kirchenvorstand der evangelisch-lutherischen Friedens-Kirchengemeinde Westerholt.

Redaktion: A. Gerdes, A. Jürgena,
E. Rabenstein, W. Harms

Gestaltung: Edgar Rabenstein

Druck: GemeindebriefDruckerei

Redaktionsschluss: 16. September 2022



www.blauer-engel.de/uz195

- ressourcenschonend und umweltfreundlich hergestellt
- emissionsarm gedruckt
- überwiegend aus Altpapier

GBD

Dieses Produkt **Dachs** ist mit dem Blauen Engel ausgezeichnet. www.GemeindebriefDruckerei.de